

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Projekt:	Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI
Auftraggeber:	Stadt Husum -Der Bürgermeister Zingel 10 25813 Husum

Informationen zum Offenen Verfahren

Verfahrensart:	Offenes Verfahren gem. § 15 VgV i. V. m. § 74 VgV
Einreichtermin:	Die Unterlagen sind in elektronischer Form über den Bieterassistenten der eVergabe einzureichen.
Anschrift des AG:	Stadt Husum -Der Bürgermeister Zingel 10 25813 Husum

Baumaßnahme:	Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen
Ort:	25813 Husum (Nordsee), Alte Dorfstraße 2/2a
Leistung:	Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI
Anlagen:	Bieterbogen
	Anlage 1A Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
	Anlage 1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/ Zusammenarbeit
	Anlage 1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz
	Anlage 234 Erklärung Bietergemeinschaft
	Anlage 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
	-/-
	-/-
	-/-

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Bieterbogen

Bieter für Leistungen	
Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI	
Bitte ankreuzen	ANGEBOT ALS
☐	Ingenieur/-in Alle Leistungen werden im eigenen Haus erbracht.
☐	Ingenieur/-in in Bietergemeinschaft Es muss eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft Erklärung vorgelegt werden: (A) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist, (B) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der/die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, (C) dass alle Mitglieder im Auftragsfalle als Gesamtschuldner haften. Die Anlage 234 des Bieterbogens ist als Erklärung ausreichend.
☐	Ingenieur/-in mit Unterauftragnehmern Es sind Angaben gem. § 36 VgV zur Unterbeauftragung erforderlich. Eine vom Unterauftragnehmer Erklärung über die Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle während des Projektzeitraums ist notwendig. Alle Unterauftragnehmer sind in Anlage 1B zusammengefasst zu benennen.
• Änderungen und Erweiterungen in den vorgegebenen Texten sind nicht zulässig. • Die ausgefüllten Formulare sind mit den Anlagen in elektronischer Form über den Bieterassistenten der eVergabe einzureichen. Die im Folgenden angegebenen Kontaktdaten gelten <u>verbindlich</u> bis zum Abschluss des Verfahrens. Änderungen sind der Vergabestelle unaufgefordert über die angegebene Kontaktstelle mitzuteilen. • Registerabfragen Die Vergabestelle ist jederzeit berechtigt, meine/unsere Angaben zu verifizieren durch - die Einholung einer Gewerbezentralregistrauskunft nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) und - die Abfrage im „Register zum Schutz fairen Wettbewerbs“ gem. § 7 Gesetz zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs (GRfW).	

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Angaben zum Unternehmen:

Name des Büros/Unternehmens:	
Straße/Hausnr.:	
PLZ/Ort:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Internet:	
Rechtsform des Büros/Unternehmens:	
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):	

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt, sind folgende Angaben notwendig.

Angaben zum bevollmächtigten Vertreter bzw. der Geschäftsführung:	Name:	
	Vorname:	
	Geburtsdatum:	
	Geburtsort:	
	Geburtsname:	
	Staatsangehörigkeit:	

Zusätzlich wird zwingend mindestens eine der unten aufgeführten Angaben gefordert.

Zutreffendes bitte ankreuzen und eintragen: Steuernummer: ☐ <u>oder</u> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: ☐ (USt-IdNr.) <u>oder</u> Wirtschafts-Identifikationsnummer: ☐ (W-IdNr.)	
---	--

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Weitere Mitglieder bei Bietergemeinschaften bzw. Unterbeauftragungen

Name des Büros/Unternehmens:	
Straße/Hausnr.:	
PLZ/Ort:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Internet:	
Rechtsform des Büros/Unternehmens:	
Handelsregisternummer (sofern zutreffend):	

Hinweis: Bestandteil der Prüfung der Zuverlässigkeit ist eine Überprüfung durch die Vergabestelle im Gewerbezentralregister (GZR) des Bundesamts für Justiz (BfJ). Hierfür sind die o.g. Angaben zwingend erforderlich.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Falls keine Eintragung im Handelsregister vorliegt, sind folgende Angaben notwendig.

Angaben zum bevollmächtigten Vertreter bzw. der Geschäftsführung:	Name:	
	Vorname:	
	Geburtsdatum:	
	Geburtsort:	
	Geburtsname:	
	Staatsangehörigkeit:	

Zusätzlich wird zwingend mindestens eine der unten aufgeführten Angaben gefordert.

Zutreffendes bitte ankreuzen und eintragen: Steuernummer: ☐ <u>oder</u> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: ☐ (USt-IdNr.) <u>oder</u> Wirtschafts-Identifikationsnummer: ☐ (W-IdNr.)	
---	--

Kurze Beschreibung, Art der Zusammenarbeit und Funktion/Tätigkeitsfeld:	
---	--

Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

1 Rechtslage

1A Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Eigenerklärung darüber, dass keiner der in § 123, 124 GWB genannten Ausschlussgründe auf den Bieter zutreffen, liegt als **Anlage** (Vordruck) in diesem Bieterbogen bei.

Die Abgabe der Anlage ist zwingend erforderlich!

1B Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit

Eine Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit liegt als **Anlage** (Vordruck) in diesem Bieterbogen bei.

Die Abgabe der Anlage ist zwingend erforderlich!

1C Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Eine Erklärung der Bereitschaft, sich im Auftragsfalle nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02.03.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.08.1974 in der jeweils geltenden Fassung durch die zuständige Stelle des Auftraggebers zu verpflichten, liegt als **Anlage** (Vordruck) in diesem Bieterbogen bei.

Abgabe der Anlage ist zwingend erforderlich!

234 Erklärung einer Bietergemeinschaft (falls zutreffend)

Eine Erklärung über die Bevollmächtigung eines/-er Vertreters/-in der Bietergemeinschaft sowie der gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfalle liegt als **Anlage** (Vordruck) bei.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage zwingend erforderlich!

236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend)

Eine Erklärung der Leistungsbereitstellung im Auftragsfalle der einzelnen Unterauftragnehmer liegt als **Anlage** (Vordruck) bei.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Abgabe der Anlage zwingend erforderlich!

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

2 Nachweise der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV

2A Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflicht

§ 45 (1) 3.	Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung über folgende Deckungssummen. Der Nachweis wird im Auftragsfall vorgelegt.				Versicherungsbescheinigung als Anlage 2A liegt dem Bieterbogen bei (nicht zwingend erforderlich!). Der Nachweis wird im Auftragsfall vorgelegt!
	Name des Büros/Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben	Geforderte Mindestdeckungssumme	Unternehmen 1 <i>Bitte Büronamen eintragen</i>	Unternehmen 2 <i>Bitte Büronamen eintragen</i>	
	Personenschäden:	mind. 1,0 Mio. Euro	<i>Bitte Summe eintragen</i>	<i>Bitte Summe eintragen</i>	
	Sonstige Schäden:	mind. 0,5 Mio. Euro	<i>Bitte Summe eintragen</i>	<i>Bitte Summe eintragen</i>	

Hinweis: Der ggf. vorzulegende Versicherungsnachweis muss die geforderte Mindestdeckungssumme zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe ausweisen. Eine „Nachversicherung“ bei Auftragserteilung ist nicht zulässig.

2B Erklärung über den Umsatz des Bieters in den letzten drei Jahren

§ 45 (1) 1. VgV	TEILUMSATZ Leistung gem. §§ 35 HOAI	Unternehmen 1 Leistung gem. §§ 35 HOAI	Unternehmen 2 Leistung gem. §§ 35 HOAI
Name des Büros/Unternehmens bei Bietergemeinschaften oder unterbeauftragten Büros angeben		<i>Bitte Büronamen eintragen</i>	<i>Bitte Büronamen eintragen</i>
Geschäftsjahr*:			
Geschäftsjahr*:			
Geschäftsjahr*:			
Durchschnitt			
Die Umsatzzahlen der vergangenen drei Geschäftsjahre sind für den Bieter und für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. für jede vorgesehene Unterbeauftragung gesondert in obiger Tabelle aufzuführen und zu addieren. Bei weiteren Mitgliedern kann die Tabelle entsprechend um weitere Spalten erweitert werden.			

*** Die Umsätze sind für die letzten drei zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre anzugeben. Die Jahreszahlen sind in den grauen Feldern zu ergänzen.**

Bei weiteren Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. bei weiteren unterbeauftragten Unternehmen können weitere Felder zur Angabe gemäß obiger Vorlage eingefügt werden.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

3 Nachweis zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV

3 A1 Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV bzw. § 75 (1) VgV

Für die Ausführung Verantwortliche/r Ingenieur/-in für die Leistungen der Objektplanung von Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI	
Name	
Büro/Unternehmen	
Datum und Art des Hochschulabschlusses	
Hochschule	
Weitere Qualifikationen	

3A2 Nachweis der beruflichen Befähigung der Projektleitung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV

Projektleiter/in für die Leistungen der Objektplanung von Freianlagen gem. § 38 ff. HOAI	
Name	
Büro/Unternehmen	
Berufliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium für den Leistungsbereich Gebäudeplanung gem. §§ 33-37 HOAI (mind. FH) oder staatlich geprüfte/-r Techniker/-in oder vergleichbare ausländische Berechtigung	Bescheinigung (Studiennachweis bzw. Nachweis über Abschluss) als Anlage 3A2 liegt bei. <u>Zwingend erforderlich!</u>
Datum und Art des Hochschulabschlusses	
Hochschule	
Weitere Qualifikationen	

Es ist ein/e qualifizierter/e Projektleiter/-in in den angegebenen Leistungsbereichen zu benennen, der/die die Leistung auch tatsächlich ausführen soll. Bei Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen ist die Unternehmenszugehörigkeit anzugeben.

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

3C Angaben zur Beschäftigtenzahl in den letzten drei Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Beschäftigte in den Fachbereichen:	Ingenieure/bzw. Absolventen für den Bereich Technische Gebäudeausrüstung gem. § 53 HOAI inkl. Büroinhaber/ Geschäftsführer & festangestellte staatlich geprüfte Techniker/-innen	Sonstige Mitarbeiter
Geschäftsjahr*:		
Summe:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Geschäftsjahr*:		
Summe:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Geschäftsjahr*:		
Summe:		
<i>Name des Unternehmens 1</i>		
<i>Name des Unternehmens 2</i>		
<i>Name des Unternehmens 3</i>		
Durchschnitt der letzten 3 Jahre		

Im Falle von Bietergemeinschaften oder Unterbeauftragungen sind die Beschäftigtenzahlen in Summe und getrennt voneinander anzugeben. Die Tabelle kann bei Bedarf um weitere Zeilen erweitert werden.

*** Die Mitarbeiterzahlen sind für die letzten drei zusammenhängenden, abgerechneten Geschäftsjahre anzugeben. Die Jahreszahlen sind in den grauen Feldern zu ergänzen.**

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

	Der Bauherr behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Grundleistungen oder einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.
	<u>Hinweis:</u> Mit der Einreichung Ihres Angebots in vollelektronischer Form mit Unterzeichnung in Textform versichern Sie, dass Ihre Angaben in dem Bieterbogen und in den beigefügten Anlagen der Wahrheit entsprechen.

Es werden ausschließlich elektronische Angebote anerkannt. Die Vorlage als Textform ist ausreichend.

--

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Anlage zu 1A - Nachweise des Nichtvorliegens von Ausschlusskriterien gem. § 123 u. 124 GWB

Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt, dass folgende Ausschlusskriterien nach § 123 GWB gegen mich/uns <u>nicht</u> vorliegen (bitte ankreuzen):			
§ 123 (1)	Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geld- buße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen:	Liegt <u>nicht</u> vor	Liegt vor
§ 123 (1) 1.	§129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), §129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), §129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)		
§ 123 (1) 2.	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen		
§ 123 (1) 3.	§261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte)		
§ 123 (1) 4.	§263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet wer- den		
§ 123 (1) 5.	§264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden		
§ 123 (1) 6.	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Ver- kehr)		
§ 123 (1) 7.	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)		
§ 123 (1) 8.	den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), je- weils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internati- onale Bedienstete)		
§ 123 (1) 9.	Artikel 2 §2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)		
§ 123 (1) 10.	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafge- setzbuchs (Förderung des Menschenhandels)		
§ 123 (4) 1.	Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt		
§ 124	Weitere Ausschlussgründe	Liegt <u>nicht</u> vor	Liegt vor
§ 124 (1) 1.	Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder ar- beitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.		
§ 124 (1) 2.	Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unterneh- men befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.		
§ 124 (1) 3.	Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung beg- angen.		
§ 124 (1) 8.	Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten.		

Ggf. Firmenname

--

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Anlage zu 1B - Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit

Angaben zum Bieter gem. § 6 Abs. 2 VgV		
§ 6 Abs. 2 VgV	Wirtschaftliche Verknüpfung mit <u>anderen</u> Unternehmen? (Gesellschaftsrechtliche Verbindungen)	☐ Ja ☐ Nein
	Gesellschaft/Inhaber	Anteile (%)
§ 6 Abs. 2 VgV	Zusammenarbeit mit Anderen in auf den Auftrag bezogener relevanter Weise? (Unterbeauftragungen)	☐ Ja ☐ Nein
	Falls Ja, in welcher Weise (bitte angeben): Unternehmen/Büro und Leistungsbereiche im Auftragsfalle	Erklärung zur Bereitstellung der Leistung im Auftragsfalle liegt bei:
		Ja
		Ja
		Ja
		Ja
		Ja

Ich versichere mit meiner Unterschrift an Eidesstatt die Richtigkeit aller Angaben und dass ich, bzw. mein Unternehmen im Auftragsfalle die Leistungen unabhängig von Ausführungs- oder Lieferinteressen im Sinne des § 6 Abs. 2 VgV durchführe.

Ggf. Firmenname

--

Stadt Husum – Der Bürgermeister

Erneuerung des Anbaus der Feuerwache OT Schobüll und Neuerrichtung von gemeinschaftlichen Räumen – Objektplanung von Freianlagen gem. § 39 HOAI

Bieter:	
---------	--

Anlage zu 1C - Erklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz

Die Bereitschaft zur zeitgerechten Verpflichtung sämtlicher verantwortlichen Personen unseres Büros, die Leistungen zur Erfüllung von Aufträgen bei der Vorbereitung von Ausschreibungen, der Vergabe, der Bauüberwachung und der Bauoberleitung erbringen (Büroinhaberin bzw. Büroinhaber, Partnerin bzw. Partner nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz, Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer von Ingenieur- bzw. Architektur- GmbHs sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) durch die für die Vergabestelle zuständige Rechtsabteilung nach dem Gesetz über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 02. März 1974 (BGBl. I Seite 547), geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) in der jeweils geltenden Fassung zu verpflichten, wird hiermit erklärt.

Ggf. Firmenname